

# Protokoll der 15. ordentlichen Hauptversammlung

Donnerstag, 14. März 2024

---

Ort: Restaurant Seegarten, Arbon  
Zeit: Apéro und Abendessen ab 18.00 Uhr im Restaurant  
Leitung: Präsident Kaspar Hug  
Anwesend: 26 Mitglieder; absolutes Mehr 14  
Entschuldigt: 10 aktive, resp. nichtaktive Sänger  
Statutarischer Teil: 20.15 – 22.15 Uhr im kleinen Saal

---

## Traktanden

1. Wahl der Stimmzähler
  2. Protokoll der 14. HV vom 10.3.2023
  3. Jahresbericht des Präsidenten Kaspar Hug
  4. Jahresbericht des Dirigenten Leo Gschwend
  5. Jahresrechnung, Werner Straub
  6. Revisorenbericht, Nik Hugi
  7. Jahresbeiträge, Budget 2024
  8. Jahresprogramm 2024
  9. Mitglieder, Mutationen
  10. Wahlen
  11. Anträge Vorstand, Mitglieder
  12. Verschiedenes und Umfrage
- 

### 1. Wahl der Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Stefan und Vit vorgeschlagen und gewählt.

### 2. Protokoll der HV vom 10.3.23

Das letzte Protokoll von Max Thurlemann der 14. ordentlichen HV vom 10.3.2023 wird einstimmig genehmigt und verdankt.

### 3. Jahresbericht des Präsidenten

In seinem ausführlichen, farbigen Rückblick lässt Kaspar das Jahr nochmals Revue passieren. Er innert an die gesanglichen und gesellschaftlichen Höhenpunkte im 2023. Wie immer belohnt und bestärkt er alle, die sich durch Aktivitäten besonders für das Wohl des Vereins eingesetzt haben. Ein ganz spezieller Dank gebührt dabei Werner Straub, der die tolle Sangerreise ins Puschlav organisiert hatte.

Kurt Stacher erhält für die Organisation des Wandertages den «goldigen Wanderschuh».

Als musikalische Höhenpunkte erwähnt Kaspar die erfolgreiche Teilnahme am

Chorfestival «Mann singt» in Heiden und das Konzert zu Ehren des Oberthurgauer des Jahres 2023, unseres Dirigenten Leo Gschwend.

Im zweiten Teil seines Jahresberichtes geht Kaspar auf die Probleme unseres Vereins ein. Die Zukunft der Arboner Sänger ist infolge Überalterung und fehlenden Nachwuchses gefährdet. Er betont, wie wichtig es sei, dass sich alle Gedanken darüber machen, wie wir den Verein noch weitere Jahre am Leben erhalten können.

Der Vizepräsident Kurt Stacher stellt den Rückblick zur Diskussion. Diese wird nicht gewünscht.

Die Versammlung verdankt mit grossem Applaus den Jahresbericht und damit auch die Arbeit unseres Präsidenten.

Der Vizepräsident überreicht Kaspar im Namen des Vorstands ein Präsent als Dank für sein grosses Engagement für die Arboner Sänger.

#### **4. Jahresbericht des Dirigenten**

In seinem Bericht erinnert Leo in einem ersten Teil chronologisch an die Höhepunkte des vergangenen Vereinsjahres.

Er sieht die Zukunft der Arboner Sänger optimistischer als der Präsident. Er findet, dass die gesangliche Qualität auch bei aktuell kleinerem Chor nicht gelitten habe; im Gegenteil, der Fleiss der Sänger, zum Beispiel die Bereitschaft, Liedtexte auch auswendig zu lernen, habe das musikalische Niveau sogar deutlich gesteigert. Überhaupt findet er, der Verein habe eine neue «DNA»: Die Stimmung an den Proben sei sehr gut, Solidarität, viel Wille und Energie bei den Mitgliedern spürbar. Auftritte sollen Zugabe, nicht das primäre Ziel sein. Wir singen für unser persönliches Wohlergehen.

Leo überreicht zum Schluss Hubert Aggeler für seine Bereitschaft, trotz seiner 85 Jahre weiterhin aktiv mitzusingen, ein kleines Präsent.

Mit grossem Applaus wird auch dieser Bericht von der Versammlung gutgeheissen und verdankt.

#### **5. Jahresrechnung 2023**

Die Jahresrechnung wurde den Mitgliedern vorgängig zugeschickt.

Werner gibt am Beispiel der Vereinsreise Einblicke in die Rechnungsführung. Es zeigt sich dabei, wie präzise er budgetiert hat.

Im Weiteren macht Werner auf Differenzen in Budget und Rechnung aufmerksam.

Die Jahresrechnung 2023 weist einen Verlust von Fr. 2184.17 auf, zurückzuführen auf grössere Ausgaben bei den Anlässen (HV, Mann singt, Wandertag) und einer Nachzahlung für die Lizenzen der Homepage.

#### **6. Revisorenbericht**

Nik Hugi verliest den Revisorenbericht. Dieser wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

Die hervorragende Arbeit von Werner Straub wird verdankt. Ihm und dem Vorstand wird Decharge erteilt.

## 7. Jahresbeiträge, Finanzplan 2025 – 2028, Budget 2024

Bei den Jahresbeiträgen ergibt sich trotz der zu erwartenden Mindereinnahmen infolge Rückganges der Aktiv- und Passivmitgliederzahl keine Änderung.

Aktive Fr. 200.-                      Passive Fr. 30.-                      Gönner Fr. 50.-

Werner Straub gibt einige Erklärungen zum vorgängig den Mitgliedern zugestellten Budgetplan 2024 ab. Der erhöhte Kulturbeitrag der Stadt Arbon und die Einnahmen durch den Auftritt an der Jubiläumsfeier «150 Jahre Forster» dürften die oben erwähnten Mindereinnahmen kompensieren. Aber wie sieht die längerfristige Finanzplanung aus?

**Der Kassiert präsentiert erstmals einen Finanzplan für die Jahre 2025-28, der durch folgende Tatsachen auffällt:**

- Sinkende Mitgliederzahlen, dadurch sinkende Einnahmen
- Schwer planbare jährliche Einnahmen aus Konzerten
- Hohe Fixkosten
- Keine Möglichkeiten mehr für Abschreibungen oder Reservebildung

Resultat: Ohne entsprechende Einnahmen aus Konzerten drohen jährliche Defizite in der Höhe von gegen Fr. 5000.-

Daraus lassen sich für die Zukunft folgende dringende Aufgaben ableiten:

- Unbedingt neue Mitglieder rekrutieren (wichtig zum Überleben, finanzielle Gründe kurzfristig eher zweitrangig!)
- Jährliche Einnahmen generieren (eigene Konzerte usw.)
- Prüfung der hohen Fixkosten

Leo ergänzt, dass er potentielle Projektsänger mittels Mail zum Mitmachen aufgefordert hat, auch mit der Absicht, diese eventuell später in den Verein zu integrieren. Er fordert uns auf, in dieser Hinsicht auch aktiv zu sein. Sein Mail kann dazu verwendet werden.

## 8. Jahresprogramm 2024

Der Präsident erläutert das provisorische Jahresprogramm. Es wird diskutiert und einige kleine Korrekturen vorgenommen. Der Wandertag und die Jahresabschlussprobe bei Leo in der Scheune in Zukunft alljährlich zum gleichen Zeitpunkt durchgeführt. Das Jahresprogramm wird einstimmig gutgeheissen.

## 9. Mitglieder, Mutationen

Unser Chor zählt zurzeit 26 aktive Sänger. Im vergangenen Jahr ist Hansjörg Haas verstorben. Meinrad Graf erklärt aus gesundheitlichen Gründen seinen Rücktritt als aktives Mitglied. Er wird aber weiterhin als Fotograf für tolle Vereinsbilder sorgen. Noch ungewiss ist die Rückkehr von Heinz Wüthrich als aktiver Sänger.

## 10. Wahlen

### Vorstand:

Laut Statuten ist der Vorstand jedes zweite Jahr zu bestätigen. 2024 ist kein Wahljahr.

### Dirigent:

Der Dirigent müsste jedes Jahr bestätigt werden. Da die musikalischen Qualitäten und die Persönlichkeit von Leo für unseren Chor ein Glücksfall sind, ist dies nicht einmal eine Formsache, sondern seiner tollen, immer motivierenden Arbeit ist es wohl zu verdanken, dass es uns überhaupt noch gibt. Mit einem grossen Applaus verdankt die Versammlung die hervorragende Tätigkeit unseres Dirigenten.

### Neues Mitglied in den Vorstand und in die Musikkommission:

Im Vorstand fehlt seit dem Rücktritt von Max Thürlemann ein Mitglied.

Erfreulicherweise erklärt sich Siegmund Grosse-Honebrink bereit, im Vorstand mitzuwirken. Seit längerem betreut er bereits die Homepage.

Jack Eugster rückt für den zurückgetretenen Hans Keiser in die Musikkommission nach.

Hans wird aber weiterhin das kleine Textbüchlein à jour halten.

Drei Flaschen Wein als Geschenk sollen für die grosse Arbeit von Hans eine kleine Belohnung sein.

## 11. Anträge

Es liegen weder Anträge des Vorstandes noch seitens der Mitglieder vor.

## 12. Verschiedenes und Umfrage

Alex Bressan räumt seit Wochen seinen Keller. Er verschenkt spezielle Fundstücke an Personen, die dafür in Frage kommen. Er nimmt in Kauf, dass sich nicht alle Beschenkten darüber freuen. An die HV bringt er zwei Schallplatten mit, die der Stadtmännerchor einst besungen hat. Kaspar wird diese dem Stadtchronisten Hans Geisser übergeben. Zuvor möchte Leo sie gerne anhören. Er besitzt noch ein Abspielgerät.

Michel Engelhardt hat auch noch einen unterhaltenden Beitrag vorbereitet.

Er erzählt, wie er in der Migros Kunden, die keinen Anspruch auf die Kulturbons erheben, dazu bringt, sie den Arboner Sängern zu schenken. Als Dank für eine grössere Menge dieser Bons ist er sogar bereit, ein Schäferlied in «altalbanischer Sprache» vorzusingen:

«Vuschs, da mintga vard eis ei buc semähähähä ....!»

Ende des statutarischen Teils um 22.15 Uhr.

Wir verschieben uns zum Dessert ins Restaurant zurück.

Dort singen wir unter der Leitung von Leo noch einige Lieder. Für das Lied «Mull of Kintyre» begleiten uns Leo auf der Bratsche und Bernhard Schütt mit der Gitarre.

Arbon, den 19. März 2023 / der Aktuar ad interim Kurt Stacher